

Singkreis Wohlen führt Verdis Oper «Nabucco» auf

# «Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen»

**Giuseppe Verdi gilt als der bekannteste italienische Opernkomponist. Seine Werke werden bis heute regelmässig in allen grossen Opernhäusern der Welt aufgeführt. Mit der Uraufführung seines «Nabucco» im Jahr 1842 in der Mailänder Scala gelang dem jungen Verdi der musikalische Durchbruch.**

Fast wäre Verdis Karriere zu Ende gewesen, bevor sie richtig begonnen hatte. Nachdem die Premiere seiner zweiten komischen Oper «Un giorno di regno» im Jahr 1840 ein grosser Misserfolg war, beschloss Verdi, seine Komponistenkarriere zu beenden. Dass er seiner Nachwelt später doch noch rund zwei Dutzend sehr erfolgreiche dramatische Opern hinterlassen konnte, war sicher auch der Hartnäckigkeit Bartolomeo Merellis, des Chefs des Opernhauses Mailänder Scala, zu verdanken. Dieser handigte Verdi das Libretto für die Oper Nabucco aus und drängte ihn inständig, die Musik dazu zu komponieren.

Hören wir, wie Verdi selbst die Situation in «Eine selbstbiographische Skizze» beschreibt: «Ich rollte das Ding (Libretto) zusammen, gab Merelli die Hand und machte mich auf den Heimweg. Auf der Strasse überfiel mich eine Art ganz unerklärlichen Unwohlseins, eine abgrundtiefe Traurigkeit, eine Todesbeklemmung, die mir das Herz würgte! Zu Hause angekommen, warf ich das Heft mit einem so bösen Schwung auf den Tisch, dass es herabschnellte und vor meinen Füssen liegen blieb. Im Fallen hatte es sich geöffnet und ohne dass ich wusste wie, blieben meine Augen an der offenen Seite hängen und jener Vers blickte mich an: Va, pensiero, sull'ali dorate (Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen). Ich durchflog die folgenden Verse und wurde mächtig von ihnen ergriffen, umso mehr, als sie eine Paraphrase der Bibel waren, die ich immer über alles geliebt habe. Ich lese einen Teil, ich lese einen anderen: dann, meines festen Vorsatzes gedenkend, nie wieder zu schreiben, schlage ich das Heft zu und gehe zu Bett. Aber, ach,... Nabucco ging in meinem Kopf um und der Schlaf kam nicht! Also ich stehe auf und lese die Dichtung nicht einmal, nein, zweimal, nein, dreimal, so oft, dass ich am Morgen das Libretto Soleras vollkommen auswendig weiss.»

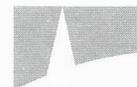
Der Chor Va, pensiero, sull'ali dorate fand schliesslich im dritten Akt der Oper seinen Platz. Er wird auch als Gefangenenchor bezeichnet. Die Eindringlichkeit der Musik und der patriotisch-politische Gedanke des Textes trugen wesentlich zum grossen Erfolg der Komposition bei und machten diesen Opernchor zu einem der berühmtesten weltweit.

Christiane Schittny



## Konzertante Gesamtauführung «Nabucco» von Giuseppe Verdi Samstag, 19. Januar, 19 Uhr, in der Französischen Kirche, Bern

Vorgängig um 18.30 Uhr findet eine öffentliche Konzerteinführung von Dieter Wagner statt. Natascia Katai und Eleonora Caminada, Sopran; Manuela Barabino, Alt; Danilo Formaggia und Michel Anner, Tenor; Enrico Marrucci, Bariton; Giovanni Battista Parodi, Bass. Singkreis Wohlen/Projektchor SMW Frick; Orchestra Sinfonica Carlo Coccia di Novara. Dieter Wagner, Gesamtleitung. Weitere Aufführungen: 11. Januar 2019: Teatro Civico Vercelli, Italien; 18. Januar 2019: Stadtkirche Zofingen; 20. Januar 2019: Stadtkirche Aarau. Tickets unter [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) und an allen Poststellen. Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn.



**singkreis wohlen  
bei bern**